

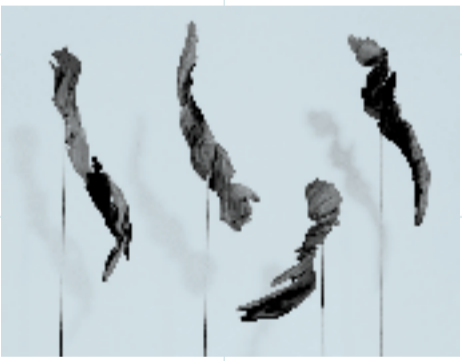



# GEDOK

Bildende Kunst, Literatur, Musik, Kunsthandwerk

## Mai - Juli 2003

<p><b>Freitag</b> <b>09.05.03</b></p> <p><b>Eröffnung</b> <b>20.00 Uhr</b> GEDOK-Galerie UKB: 8.-/6.-€</p>	<p><b>„FREMDER ALS DER MOND“</b> <i>Musikalisch – literarische Soiree</i></p> <p>Ich, du, dir, mir... oder Der Fisch und der Tod – das Programm ist eigenartig, skurril, erotisch und etwas dada, tatsächlich aber auch bekannte Lieder darunter. Lieder und Texte von u. a. Charles Bukowsky, Bert Brecht, James Joyce und Ernst Jandl erzählen von Lügen in Hotelzimmern, Tropfen, Tieren, Küssen auf irischen Hügeln und reinen Herzen aus Stein</p>	 <p>Barbara Stoll</p>	<p><b>Musikalisch-literarische Soiree</b></p> <p><b>Sibylle Dotzauer</b> (Klavier)</p> <p><b>Barbara Stoll</b> (Gesang und Texte)</p>
<p><b>Sonntag</b> <b>11.05.03</b></p> <p><b>11.00 Uhr</b> GEDOK-Galerie UKB: 5.-€</p>	<p><b>... UND EINFACHE LINIE</b> <b>ERZÄHLST WEITERES ...</b></p> <p>Rauminstallation LINIEN und Bilddrucke von Ruth Nagel.</p> <p>Ruth Nagel lebt und arbeitet seit 1995 als freischaffende Malerin und Musikerin am Bodensee; diverse Ausstellungen u.a. in Konstanz, Singen, Überlingen, Kunsthalle KS, Schloss Heiligenberg und Steißlingen</p> <p>Michael Stoll Studium der Philosophie und Rechtswissenschaft. Seit 1992 freischaffend als Dichter und Musiker tätig</p>		<p><b>Matinee mit Dichtung und Musik</b></p> <p><b>Ruth Nagel</b> (Installation, Klavier)</p> <p><b>Barbara Stoll</b> (liest Texte von Michael Stoll)</p>
<p><b>Freitag</b> <b>16.05.03</b></p> <p><b>Eröffnung</b> <b>19.00 Uhr</b> GEDOK-Galerie Eintritt frei</p> <p>Mi-Fr 16.00-19.00 Uhr Sa 11.00-16.00 Uhr</p>	<p><b>HOLZ FARBE BEWEGUNG</b></p> 	<p>„Die Reduktion auf geometrische Grundelemente ist nur ein künstlerischer Standpunkt, von dem aus sich die Suche nach dem Wesen der Dinge beginnen lässt. Das Hineinarbeiten ins massive Holz als Verschmelzung von körperlicher Arbeit und äußerster Konzentration führt EBBA Kaynak zu einer Form- und Farbwahl, die so scheinbar selbstverständlich erscheint, wie es nur die Essenz einer langen Arbeit sein kann.“</p> <p>Christine Dohms</p>	<p><b>Ausstellung</b></p> <p><b>EBBA Kaynak</b></p> <p><b>vom 17.05.03</b> <b>bis 31.05.03</b></p>
<p><b>Freitag</b> <b>27.06.03</b></p> <p><b>Eröffnung</b> <b>19.30 Uhr</b> GEDOK-Galerie Eintritt frei</p> <p>Mi-Fr 16.00-19.00 Uhr Sa 11.00-16.00 Uhr</p>	<p><b>DIE WELT IST EINE SCHEIBE</b> <i>...oder der Tellerrand ist meine Welt.</i></p> <p>Stefanie Relings Videoinstallation ist eine praktische Arbeit über die Wichtigkeit des leiblichen Wohles</p> 	<p>bei Festen jeglicher Art. Jubiläen, runde Geburtstage oder Hochzeiten sind ohne angemessene Verpflegung undenkbar, der Genuss wird zum Erlebnis. Das tägliche Einnehmen von Mahlzeiten ist dagegen meist eine automatisierte Handlung, ohne die vernünftiges Sprechen und Arbeiten aufgrund mangelnder körperlicher Ressourcen nur schwer möglich ist.</p> <p>Eine Live-Videoprojektion, Fotos von Tischsituationen, schwäbische Gedichte, mehrere Teller und ein Fest am Eröffnungsabend erwarten die Besucher.</p>	<p><b>Ausstellung</b></p> <p><b>Stefanie Reling</b></p> <p><b>vom 28.06.03</b> <b>bis 12.07.03</b></p>